



Adorf leuchtet trotzdem,

30.10.2020 von 17.00-19.00 Uhr

**2. Adorfer
Kürbis-Leuchten**
auf dem Marktplatz

Lasst unser Adorf trotzdem

leuchten

... und setzt mit uns ein Zeichen!



denn am 30.10.2020 wird das 2. Adorfer Kürbisleuchten stattfinden. Diesmal wollen die Kürbismädels allen Widrigkeiten zum Trotz eine etwas andere Variante auf die Beine stellen. Ziel ist es, in der Zeit von 17-19 Uhr den Schriftzug KÜRBISLEUCHTEN ADORF 2020 mit lächelnden Kürbissen 😊 Windlichtern oder Laternen auf dem Marktplatz zu gestalten.

Bitte bringt wieder so zahlreiche, fröhliche und bezaubernde Kürbisse wie 2019 in der Zeit von 17-19 Uhr auf den Marktplatz!

Weitere Informationen wird es zeitnah auf einem Flyer, im JuNet, der Adorfer Homepage, der Facebookseite der Möglichmacherei und der Lokalpresse geben.

Gemeinsam wird es uns wieder gelingen auch in diesen außergewöhnlichen Zeiten ein besonderes Zeichen für Zusammenhalt und Miteinander in unserer Stadt zu setzen. Wir für Adorf! *Es freuen sich wieder auf einen besonderen Abend die Adorfer Kürbismädels*



In eigener Sache

Ab November übernimmt

Claudia Schmidt

Telefon 03 74 23 - 575 - 14

wieder die Redaktion des AdorferStadtboten.

Die bekannte email-adresse bleibt bestehen.

stadtbote@adorf-vogtland.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

Rathaus, Tel. 037423 / 575 – 0

Die Stadt Adorf/Vogtl. informiert:

Die Stadt Adorf/Vogtl. lässt eingeschränkt Besucherverkehr im Einwohnermeldeamt und im Standesamt zu. Um lange Wartezeiten und Menschenansammlungen zu vermeiden, ist der Besuch **nur mit vorheriger Terminabsprache**, entweder telefonisch oder per Mail, möglich.

Standesamt:

Tel.: 037423/ 575-37

E-Mail: standesamt@adorf-vogtland.de

Einwohnermeldeamt:

Tel.: 037423/ 575-29 E-Mail: meldeamt@adorf-vogtland.de

Es wird darum gebeten, mit Mundschutz zu erscheinen und gemäß der in Kraft getretenen Sächsische Corona-Schutz-Verordnung (SächsCoronaSchVO), einen Mindestabstand von 1,50 m, auch in den Büroräumen, zu halten.

Aufgrund der aktuellen Lage bleiben alle anderen Abteilungen bis auf weiteres geschlossen. Alle unsere Mitarbeiter sind natürlich nach wie vor telefonisch oder per Mail zu erreichen.

Unter den vorgeschriebenen Einhaltung der Hygienevorschriften haben zu den regulären Öffnungszeiten wieder geöffnet:

Kleiderkammer, Tel. 037423 / 575 – 25

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Klein Vogtland/Botanischer Garten Tel. 037423/48060

täglich geöffnet von April bis Oktober 10.00 – 18.00 Uhr

Letzter Einlass 17.30 Uhr

Perlmuttermuseum und Fremdenverkehrsbüro, Tel. 037423 / 2247

Öffnungszeiten Februar bis November:

Dienstag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Sonn- und Feiertag 13.00 – 16.00 Uhr

Stadtbibliothek, Markt 24, Tel. 037423 / 50 99 79

Montag 10.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch 13.00 – 17.00 Uhr

Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. informiert

- **Der Stadtrat findet am 03.11.2020, um 19.00 Uhr, in der Zentralschule Adorf statt.**

Das Ordnungsamt informiert:

Straßensperrung aufgrund von Bauarbeiten

Aufgrund von Arbeiten an einer Gasleitung ist die Freiburger Straße (zwischen Adorf/Vogtl. und Freiberg) vom 19.10. bis 30.10.2020 für jeglichen Verkehr gesperrt. Du Zufahrt für Anwohner „Am Freiburger Berg“ ist gewährleistet. Bitte beachten Sie die Beschilderung.

Aus dem Stadtrat

In seiner öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 28.09.2020 wurden vom Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 38/2020 – SR-BV-Nr. 33/2020

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt den Rückbau der unbewohnten Wohngebäude Elsterstraße 12 und 14.

Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 39/2020 – SR-BV-Nr. 35/2020

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, den Auftrag - Umsetzung „DigitalPakt Schule“ Lieferung von Tafeln, Beamern und Dokumentenkameras Grundschule (Los 4b) an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Walther Büroorganisation und Einrichtung GmbH, Willy-Brandt-Ring 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl. zum Preis von brutto 17.956,80 Euro zu vergeben.

Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 40/2020 – SR-BV-Nr. 34/2020

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, den Auftrag - Umsetzung „DigitalPakt Schule“ Lieferung von Tafeln, Beamern und Lautsprechern Zentralschule (Los 4a) an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Walther Büroorganisation und Einrichtung GmbH, Willy-Brandt-Ring 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl. zum Preis von brutto 37.705,80 Euro zu vergeben.

Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 41/2020 – SR-BV-Nr. 38/2020

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, den Auftrag - Umsetzung „DigitalPakt Schule“ Lieferung von PC-Systemen Zentralschule (Los 6a) an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma netSwerk by A. Schlosser, Braugasse 1, 08267 Klingenthal OT Zwota zum Preis von brutto 6.788,47 Euro zu vergeben.

Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 42/2020 – SR-BV-Nr. 36/2020

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, den Auftrag - Umsetzung „Mobile-Endgeräte-Förderverordnung“ Lieferung von Tablets und Zubehör Zentralschule (Los 5a) an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Walther Büroorganisation und Einrichtung GmbH, Willy-Brandt-Ring 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl. zum Preis von brutto 7.917,00 Euro zu vergeben.

Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 43/2020 – SR-BV-Nr. 37/2020

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, den Auftrag - Umsetzung „Mobile-Endgeräte-Förderverordnung“ Lieferung von Tablets und Zubehör Grundschule (Los 5b) an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Walther Büroorganisation und Einrichtung GmbH, Willy-Brandt-Ring 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl. zum Preis von brutto 10.405,20 Euro zu vergeben.

Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 44/2020 – SR-BV-Nr. 39/2020

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt die Kapazitätserhöhung des Michaelis-kindergartens auf dauerhaft 95 Plätze, davon 70 im Vorschulbereich, unter der Bedingung, dass durch die Erhöhung keine baulichen Maßnahmen nötig sind. Die Verwaltung wird mit der entsprechenden Änderung der Rahmenvereinbarung beauftragt.

Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 45/2020 – SR-BV-Nr. 47/2020

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. bekennt sich weiterhin zum Projekt Mehr-generationenhaus Schillerstraße 23 in Adorf und wird es auch künftig 1. in die kommunalen Aktivitäten zur Schaffung guter Entwicklungschancen und fairer Teilhabemöglichkeiten für alle Bürgerinnen und Bürger einbinden

sowie 2. weiterhin in die kommunalen Planungen bzw. Aktivitäten zur Gestaltung des demografischen Wandels und zur Sozialraumentwicklung im Wirkungsgebiet des Mehrgenerationenhauses einbinden.

Der Stadtrat stimmt der weiterführenden Laufzeit des Projektes bis zum 31.12.2028 zu und beschließt, das Mehrgenerationenhaus mit 10.000 € jährlich zu kofinanzieren und damit den Betreiber, die AWO Vogtland, zu unterstützen.

Der Beschluss ersetzt den Beschluss vom 18.05.2020. Der Beschluss Nr. 15/2020 entfällt damit.

Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Befangenheit

Beschlüsse, die verfahrenstechnische Dinge im Stadtrat betreffen, sind nicht aufgeführt.

Ende des öffentlichen Teils

Medizinische Ferienakademie 2020 – erfolgreicher Abschluss im zweiten Veranstaltungsjahr

Nach den durchweg positiven Resonanzen die uns nach der ersten Ferienakademie im Jahr 2019, seitens der Medien, der Politik, der beteiligten Praxen und Kliniken und natürlich in erster Linie von den Akademieteilnehmern erreichten, gab es in diesem Jahr eine Fortfüh-



zung des Programms für angehende Medizinerinnen und Mediziner im Oberen Vogtland. Adorf, Bad Brambach, Bad Elster, Markneukirchen und Schöneck hatten sich bereits 2018 dazu entschlossen etwas gegen den drohenden Ärztemangel in der Region zu unternehmen und fanden im Rahmen des DWK Projektes einen ganz individuellen, in Sachsen einmaligen Weg, die Region unter zukünftigen Ärzten bekannt zu machen. Gemeinsam mit niedergelassenen Ärzten und Kliniken der Region sowie dem Weiterbildungsverbund „Hausärzte fürs Vogtland“ und dem Netzwerk der sächsischen Landesärztekammer „Ärzte für Sachsen“ wurden 9 Medizinstudenten (6. bis 9. Semester) der Universitäten Greifswald, Halle, Leipzig und Dresden wieder für eine Woche ins Obere Vogtland geholt. Die abendliche Startveranstaltung, die der Präsident der Landesärztekammer, Erik Bodendieck, eröffnete fand in diesem Jahr im IFA Ferienpark Schöneck statt. Das Hotel war eine Woche lang Gastgeber für die Akademieteilnehmer. An

diesem ersten Abend hatten die Studenten in angenehmer Atmosphäre bereits Gelegenheit sich mit den Bürgermeistern der fünf beteiligten Kommunen, Vertretern der regionalen Ärzteschaft, des Netzwerkes „Ärzte für Sachsen“, des Vogtländischen Weiterbildungsverbundes



sowie der Kassenärztlichen Vereinigung ausgiebig zu unterhalten. Nach 5 Tagen haben die Studenten in einer Mischung aus Fach- und Freizeitprogramm einen Eindruck von der Medizinischen Landschaft des Oberen Vogtlandes aber auch vom sozialen und kulturellen Leben der Region gewonnen. Kliniken in Schöneck, Bad Elster und Bad Brambach wurden besucht und die Teilnehmer konnten einen Vormittag lang bei ortsansässigen niedergelassenen Ärzten hospitieren oder sich mit erfahrenen Ärzten austauschen. Touristische Highlights wie Skihänge, Bike Welt, Erlebniswelt Musikinstrumentenbau, Klein Vogtland und Soletherme aber auch regionale Firmen, insbesondere GK Software, wurden besucht und begeisterten die Studenten nachhaltig. Wanderungen und eine geführte Radtour überzeugten die jungen



Menschen, die bis dato noch nichts von unserer Region gekannt hatten, von der Schönheit der Obervogtlän-



dischen Landschaft. Besonders interessant waren die Erfahrungsgespräche und Fachvorträge, sowohl

auf dem Gebiet der Schulmedizin als auch zu Themen der Reha- und Alternativmedizin. Die Klinikleiter und Chefärzte vermittelten auf sehr sympathische Art fachliches Wissen aber auch sehr viel Lebensweisheit und praktische Ratschläge. Die Besuche und Hospitationen in den Arztpraxen und die Gespräche zum Thema Praxismanagement waren besonders wertvoll für die Nachwuchsmediziner, da diese Themen im Studium zu kurz kommen. Nach erlebnisreichen Tagen verabschiedeten sich 9 begeisterte Studenten aus dem Oberen Vogtland mit dem Wunsch sowohl im privaten als auch im beruflichen Rahmen mindestens noch einmal zurückzukehren. Ohne die enge Zusammenarbeit aller Akteure der Region und der Unterstützung über die DWK wäre das Projekt nicht möglich. **C. Schmidt, Organisation Ferienakademie**

Die Medizinische Ferienakademie wurde gefördert und unterstützt von den folgenden Institutionen:

<p>Gefördert von:</p> 	<p>Unterstützt durch:</p> 	<p>Partnersponsor:</p>  
<p>Kooperationspartner:</p> 		





Seit 01.09.2020 hat Lena Gerbert ihre Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte in der kommunalen Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. begonnen.

Dr. Jacob & Kollege
Steuerberater PartG mbB

Wernitzgrüner Straße 1
08258 MARKNEUKIRCHEN
Tel. 037422 551-0
Fax 037422 55199
www.steuerberatung-jacob.de
info@steuerberatung-jacob.de

STEUERBERATUNG
JACOB

Besuchen Sie unsere

Möbelbörse im Sozialen Werk „Das NETZ“

Schillerstraße 8, 08606 Oelsnitz

**AKTION IM OKTOBER:
FÜR JEDERMANN**

30 % AUF ALLE MÖBEL

Öffnungszeiten
Mo, Mi, Do: 9–16 Uhr
Di: 10–18 Uhr
Fr: 9–13 Uhr

Soziales Werk „Das NETZ“
Möbelbörse & Imbiss

Was blüht jetzt im Monat Oktober im Botanischen Garten Adorf?

Nach einem recht warmen und nicht besonders niederschlagsreichem Sommer hat sich der September mit einigem Regen und niedrigeren Temperaturen verabschiedet, und der Herbst hat Einzug gehalten. Überall reagiert die Natur auf diese Veränderungen und bereitet sich auf die kalte Jahreszeit vor, was man natürlich auch in unserem Botanischen Garten beobachten kann. Längst ist der üppige Blütenflor des Frühjahres und Sommers einer gewissen Tristesse gewichen und die Zahl der noch blühenden Arten ist eher überschaubar. Von einigen Arten ist schon gar nichts

z.B. in Mitteln gegen die Gicht, eine Wirkung, die schon seit der Antike bekannt ist. In der Pflanzenzucht dient Colchicin zur Erzeugung polyploider Pflanzen, also solcher mit einem mehrfachen Chromosomensatz, was zu bestimmten gewünschten Pflanzeigenschaften führen kann. Ist die Herbstzeitlose eine bei uns sehr bekannte Pflanze, gilt für die folgende Art, die sich ebenfalls im Bereich der gartenwürdigen Züchtungen befindet, das Gegenteil. Die kaum bekannte Kapfuchsie, *Phygelys capensis* (Bild 2) stammt aus der Kap-Region in südlichen Afrika. Der deutsche Name Kap-



Bild 1: Herbstzeitlose; *Colchicum autumnale* „The Giant“

mehr zu sehen, sie haben „eingezogen“, d.h. die Überwinterung erfolgt mit Hilfe ihrer unterirdischen Teile wie Knollen oder fleischigen Rhizomen. Mit einer solchen Sprossknolle überwintert die Herbstzeitlose, *Colchicum autumnale*, von der sich die Zuchtform „The Giant“ (der Riese) bei den gartenwürdigen Züchtungen befindet (Bild 1). Die Herbstzeitlose ist eine recht giftige Pflanze und sollte entsprechend behandelt werden. Die Familie der Zeitlosen-Gewächse umfasst über 200 Arten, die sich in gemäßigten bis tropischen Gebieten fast weltweit ausgebreitet haben. Zur Gattung *Colchicum* gehören zwischen 60-100 Arten. Der wissenschaftliche Name *Colchicum* leitet sich von der Landschaft der Kolchis zwischen Kaukasus und Schwarzem Meer ab. Die Herbstzeitlose bevorzugt am Naturstandort feuchte, nährstoffreiche Wiesen in sonniger bis halbschattiger Lage. Ihr giftiger Inhaltsstoff ist das Alkaloid Colchicin. Dieses findet auch, richtig dosiert, in der Medizin Anwendung

fuchsie ist etwas irreführend, da die Art nicht zu den Fuchsien, sondern den Braunwurzgewächsen gehört. Es sind kleine Halbsträucher, die bei uns keinen halben Meter hoch werden. Die orange-roten, ca. 5cm langen trompetenförmigen Blüten erscheinen an einem rispigen Blütenstand. Die Art verträgt unsere Winter recht gut, bei sehr starkem Frost ist ein Schutz aus Reisig oder Laub sinnvoll. Der Boden sollte humos, durchlässig und nicht zu trocken sein bei voller Sonne. Auf unserer virtuellen Reise geht es nun vom Süden Afrikas wieder zurück nach Europa in den Bereich der Alpen. Hier blüht jetzt noch der Steinquendel, *Calamintha nepeta* (Bild 3). Es ist eine kleine, stark duftende Staude mit sehr kleinen hellviolett bis weißen Blüten und ebenfalls kleinen eiförmigen Blättern. Die Gattung *Calamintha* umfasst 7 Arten, von denen 2 in den USA vorkommen, die restlichen 5 in Europa und Asien. Der bevorzugte Standort des Steinquendel ist humus- und nährstoffarm und



Bild 2: Kapfuchsie; *Phygelyus capensis*

relativ trocken in sonniger Lage. Unser Botanischer Garten ist noch bis Ende Oktober geöffnet, dann haben sich die meisten Pflanzen auf die bevorstehende Winterruhe eingestellt. Unser Team von der Stadt

Adorf und dem Verein „Botanischer Garten Adorf e.V.“ wünscht allen Besuchern eine schöne Herbst- und Winterzeit und hofft auf ein Wiedersehen ab April 2021.

Peter Renner

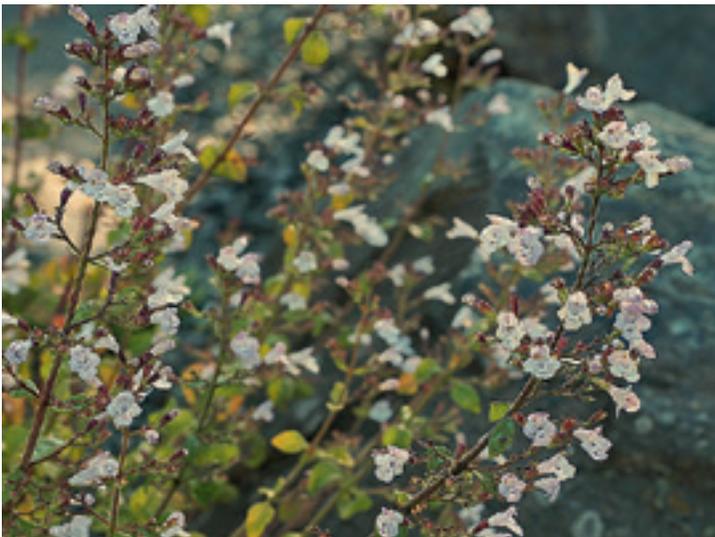


Bild 3: Steinquendel; *Calamintha nepeta*

Herbstferienlager 2020 im Vogtland

Für die bevorstehenden Herbstferien im Oktober 2020 bieten die AWO-Schullandheime im Vogtland wieder thematische Ferienlager an. Es wäre schön, wenn wieder möglichst viele Kinder interessante Tage in unserem Schullandheim verbringen könnten. SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V. 18. - 24.10.20 Sport & Action im Vogtland 8 - 14 Jahre 179,- € u.a. mit Geländespiel, Besuch Vogtland-Arena in Klingenthal, Sommerrodelbahn,

Badespaß im Erlebnisbad, Nonsens-Olympiade, Kreativkurs Biathlon-Laser-Schießen, Kletterkurs an der Kletterwand und im Boulderraum sportliche Turniere, Lagerfeuer, Grillabend, ...

Anmeldung und weitere Informationen: direkt im Schullandheim Limbach per Telefon 03765 - 30 55 69 (Mo.-Fr. in der Zeit von 8:30 - 15:00 Uhr) oder www.schullandheime-vogtland.de/ferienlager@awovogtland.de



Die Geschäftsstelle des Ortsverband Oelsnitz befindet sich in der Schmidtstraße 6 in Oelsnitz/Vogtl.. Das Büro des Ortsverbandes ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr Do. 13.00 – 16.00 Uhr • Telefon 037421 / 27614

HANDELSZENTRUM

www.rocksohn.de

BAD | KÜCHE | HEIZUNG



- inkl. Saunabank
- indirekte Deckenbeleuchtung
- Thermometer und Sanduhr
- Aufgusseimer + Kelle
- Holzboden
- Rückwand inkl. 20 mm Isolierung
- Klimasteuerung

Sauna AWT E1804C
Pinienholz 120x120
ohne Saunaofen
ab 1.399,- EUR

ROCKSTROH & SOHN

Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

BESTATTUNGSHAUS

DOBERNECKER

Adorfer Straße 12
08258 Markneukirchen / V.
Telefon (037422) 2412



2020

Die Stadtverwaltung Adorf gratuliert im Oktober zum Geschäftsjubiläum und wünscht weiterhin alles Gute!

Zum 5 jährigen:

Seit 15.10.2015, Handel und Montage mit Küchen, Elektrogeräten, Handel mit Möbeln aller Art
Inhaber Sven Mutze

Zum 10-jährigen:

Seit 01.10.2010, Dorfner menü Catering-Service + Organisations GmbH & Co. KG in der Paracelsus-Klinik Adorf/Vogtl.

Zum 15 jährigen:

Seit 18.10.2005, Einzelhandel mit Hard- und Software und Telekommunikationsanlagen deren Reparatur und dazugehöriger Service
Inhaber Klemens Pohl

Zum 30 jährigen:

Seit 01.10.1990, Reparatur von Kraftfahrzeugen Abschleppdienst, Autoverwertung, Pannenhilfe, Verkauf von Ersatzteilen
Inhaber Thomas Indyka

Seit 22.10.1990, Einzelhandel mit Blumen, Zierpflanzen u. Zubehör
Inhaberin Christel Möbius



IHRE NEUE BRILLE VON KIOTONAKAMURA

jetzt zum Aktionspreis

von

199,- €

(incl. Kunststoffgläsern, Index 1,5,
superentspiegelt, gehärtet)

 KIOTONAKAMURA



Optik Blickfang

Inh. Daniela Kollmus
Augenoptikermeisterin

Badstrasse 3
08645 Bad Elster

Tel. 037437-2687

www.optik-blickfang.com

Wehrleiterwahl bei der Feuerwehr Adorf

Nach fünfjähriger Tätigkeit der Wehrleitung, sowie des Feuerwehrausschusses machten sich laut Statut Neuwahlen für beide Funktionen notwendig. Am 04.09.2020 fand die Wahl im Schulungsraum des Adorfer Gerätehauses statt. Es fanden sich von 48 Stimmberechtigten, 41 Kameradinnen und Kameraden zur Wahlhandlung ein. In einer geheimen Wahl wurde der Wehrleiter, der Stellvertreter, sowie 4 Kameraden für den Feuerwehrausschuss ermittelt. Für die Funktion des Wehrleiters, bzw. des Stellvertreters hatten sich jeweils 2 Kandidaten

zur Wahl gestellt. Nach erfolgreichem Wahlgang und Auszählung der Stimmen wurde der Kamerad M. Träger wieder für die nächsten 5 Jahre als Wehrleiter gewählt. Als Stellvertreter konnte ebenfalls Kamerad F. Fischer wiedergewählt werden. Der Feuerwehrausschuss setzt sich aus folgenden Kameraden zusammen: U. Strobel, U. Fischer, S. Lange und Ch. Damme. Bild von links: U. Strobel, U. Fischer, S. Lange, F. Fischer (stellvertretender Wehrleiter), M. Träger (Wehrleiter), Ch. Damme **Manfred Hofmann, Freiwillige Feuerwehr Adorf**



Einsatzgeschehen der Feuerwehr Adorf für den Monat September 2020

06.09.2020 Sturmschaden

Um 8:45 Uhr wurden die Feuerwehren Adorf und Leubetha zu einem Einsatz an die B 92 in Höhe der ehemaligen »Euro - Bar« alarmiert. Es drohte ein kleiner Baum auf die Fahrbahn zu stürzen. Ohne großen Aufwand wurde das Hindernis beseitigt. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem TLK 23/12, sowie 15 Kameraden 45 Minuten im Einsatz.

27.09.2020 Angebranntes Essen

Um 20:45 Uhr wurde die Feuerwehr Adorf, sowie die Ortsteilfeuerwehren Freiberg, Leubetha,

Remtengrün und Gettengrün zu einem Einsatz in die Schillerstraße in Adorf alarmiert. Das Auslösen der Brandmeldeanlage war die Ursache. Am Einsatzort stellten die Kameraden fest, dass ein Bewohner bei der Zubereitung von Speisen, diese auf dem Herd vergessen hatte. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem TLK 23/12, sowie 15 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

29.09.2020 Türnotöffnung

Um 11:15 Uhr wurden die Kameraden der Feuerwehr Adorf zu einer Türnotöffnung in die Lessingstraße



in Adorf alarmiert. Eine hilflose Person in der Wohnung, lautete die Einsatzmeldung. Nachdem die Kameraden die Wohnungstür geöffnet hatten, wurde die Bewohnerin dem Rettungsdienst zur weiteren Behandlung übergeben. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem TLK 23/12, sowie 13 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

29.09.2020 Verkehrsunfall

Um 13:30 Uhr wurde die Feuerwehr Adorf zu einem Verkehrsunfall auf der B 92 alarmiert. Der Fahrer eines Pkw VW Golf befuhr die B 92 aus Richtung Oelsnitz nach Adorf. Kurz vor dem Ortseingang

kam er nach rechts von der Fahrbahn ab, fuhr in den Seitengraben, überschlug sich und prallte gegen einen Baum, der dadurch umstürzte und auf die Fahrbahn fiel. Der Fahrer wurde in seinem Fahrzeug eingeklemmt, konnte jedoch vom Rettungsdienst befreit und anschließend behandelt werden. Die Kameraden sicherten den Brandschutz, sowie die Unfallstelle und beseitigten den umgestürzten Baum. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem RW 2, sowie 21 Kameraden 1 Stunde im Einsatz.

Manfred Hofmann, Freiwillige Feuerwehr Adorf

Senioren-gemeinschaft „Oberes Vogtland“ Gemeinsam neue Wege gehen

Tel: 037423 300065 Mobil: 017688165257
www.seniorengemeinschaft-ovl.de

Pressemitteilung

Der gemeinnützige Verein Senioren-gemeinschaft „Oberes Vogtland“ e. V. (www.seniorengemeinschaft-ovl.de) beging am 25.09.2020 sein 5-Jähriges-Jubiläum. Anlässlich des Jubiläums feierten die Mitglieder unter Einhaltung eines Hygienekonzeptes am 18. September ein kleines Grillfest im Mehrgenerationenhaus in Adorf. Die Organisation der ehrenamtlichen Alten- und Nachbarschaftshilfe, nach dem Kronacher Modell, konnte mit der Vereinsgründung ab September 2015 nicht nur in Adorf, sondern im gesamten „Oberes Vogtland“ erfolgen. Nicht zuletzt durch die Mitarbeit im Pflegenetzwerk des Vogtlandkreises eröffnete der Verein 2017 auch die Kontakt- und Anlaufstelle für die Nachbarschaftshelfer im Oberen Vogtland, nähere Informationen unter www.nachbarschaftshilfe-vogtland.de. Diese Stelle wurde als Anlaufpunkt für die ausgebildeten Nachbarschaftshelfer auf der einen und die pflegebedürftigen Menschen und deren Angehörige auf der anderen Seite geschaffen.

Auch dieses Angebot für Nachbarschaftshelfer konnte in diesem Jahr durch die Organisation von Neueinsteiger- und Auffrischkursen für Nachbarschaftshelfer in Kooperation mit der Caritas in Plauen hier in Adorf erweitert werden. Der Verein verzeichnet eine positive Entwicklung mit kontinuierlich wachsender Mitgliederzahl, derzeit sind es 78 Vereinsmitglieder. Besonders stolz ist der Verein auf die Anerkennung seiner Arbeit durch die Verleihung des 1. Social



Awards, der vom Rotary Club Oberes Vogtland in 2019 erstmalig verliehen wurde. Unmittelbar vor dem bevorstehenden Jubiläum erlangte der Verein die Anerkennung als professioneller Träger für die Erbringung der niederschweligen Betreuungs- und Entlastungsangebote. Diese Anerkennung ermöglicht der Senioren-gemeinschaft auch bei Erlangen eines Pflegegrades der Vereinsmitglieder, weiterhin für sie tätig sein und sie mit unseren Entlastungs- und Betreuungsangeboten unterstützen zu können, da diese Leistungen nun direkt mit den Krankenkassen abrechnen können. Dies war ein lang ersehnter Wunsch der pflegebedürftigen Vereinsmitglieder, der nun in Erfüllung geht.

Der Vorstand

grimm.media
druck & werbung
Plakate
bis DIN A3 kl. Mengen sofort
0374 67-28 9823

Termine November 2020

- Wir sind gern jederzeit für Sie da in schwerer
 - Krankheit und in Trauer, für Fragen bezüglich
 - Pflegegrad oder Schwerbehinderung, auch für
 - Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.
 - Unser Kinderhospizdienst begleitet auch Familien mit schwer kranken Kindern. Alle unsere Mitarbeiter haben dafür eine adäquate Ausbildung. Gern nehmen wir uns Zeit. Kontaktieren Sie uns bitte unter Tel.Nr. 0163-6149065
 - kostenlos und unverbindlich.
 - Unsere Trauercafé's im November:
 - Montag, 02. November 15-17 Uhr in Auerbach, Nicolaistraße 35
 - Montag, 02. November 16-18 Uhr in Adorf, Schillerstraße 23
 - Dienstag, 03. November 15-17 Uhr in Klingenthal, Auerbacher Str. 78
 - Mittwoch, 11. November 15-17 Uhr in Oelsnitz, Zöphelsches Haus
 - Donnerstag, 12. November 15:30 – 17:30 Uhr in Treuen, DRK Tagespflege, Poststraße
 - Trauer-Einzelgespräche sind jederzeit auf Anfrage möglich.
 - Beratung zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht findet jeweils am
 - 1. und 3. Montag eines jeden Monats in der Zeit von 9 – 11 Uhr im Rathaus
 - Treuen statt (02. Und 16. November 2020)
 - Ab Januar 2021 starten wir mit einem neuen Ausbildungskurs für Hospizhelfer in Klingenthal. Auch hier sind Anmeldungen bereits jetzt möglich. Gern auch für Fragen: Tel. 0163-6149065
 - Am 19.09.2020 führten wir mit unseren schwer kranken Kindern, Geschwisterkindern und Eltern einen Ausflug zum Falkner nach Plauen durch.
 - 30 Teilnehmer konnten verzeichnet werden und unsere Betroffenen im
 - Kinderhospizdienst erlebten einen schönen Nachmittag. Dank allen Helfern und Sponsoren.
 - Ihnen allen schöne Tage im Kreise Ihrer Lieben und viel Kraft und Durchhaltetvermögen für die Herausforderungen des Lebens.
- Ihre Petra Zehe, Koordinatorin Master Palliative Care
Pädiatrische Palliative Care**



Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1,
08626 Adorf, Tel.: 03 74 23 / 5 75 12,
Fax: 03 74 23 / 5 75 36,
E-mail: stadtbote@adorf-vogtland.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil
der Stadt Adorf/Vogtl.:
Bürgermeister Rico Schmidt

Herstellung:
grimm.media, Oliver Grimm
Auerbacher Str. 98,
08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67-28 98 23,
Fax 03 74 67-28 98 81
info@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com

Druck: VDC

Verantwortlich für Textteil:
Stadt Adorf/Vogtl.

Verantwortlich für Anzeigen:
Für den Inhalt der Anzeigen sind die
Inserenten, nicht der Verlag verantwortlich

Anzeigenleitung:
Oliver Grimm
03 74 67 / 2898 23

Auflage:
2200 Exemplare

Erscheinungsweise: monatlich

TAG und NACHT erreichbar unter 0172 / 790 32 03



ROZYNEK & BAUER

BESTATTUNGEN

ADORF ~ REICHENBACH

- seit 1979 ein Familienunternehmen mit Tradition -

Reinhold-Becker-Str. 10, 08626 Adorf
Tel.: 037423 / 501 04 oder 0172 / 790 32 03

Auf Wunsch auch HAUSBESUCHE.

Mitarbeiter (m/w/d) gesucht

Ihre Arbeitszeit: Montags bis Freitags, Vollzeit, ab sofort

Aufgaben:

- Kundenberatung und -betreuung im Geschäft und am Telefon
- Pflegen und Gestalten der Ausstellungsräume inkl. Preispflege im EDV System
- Bestellung von Material & Lagerorganisation
- 3D-Planungen im Bereich Fliesen am PC
- Er- und Bearbeitung von Werkstattzeichnungen und Aufmaße
- Mitorganisation des täglichen Baustellenablaufs (Unterkünfte, Material, Fahrzeuge)
- Allgemeine Abwicklung der Büroaufgaben, Archiv, etc.

Alles was Du brauchst:

- kaufmännische oder handwerkliche Ausbildung
- Führerschein (Klasse B)
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Selbstständiges Handeln (nach der Einarbeitungszeit)
- Sicherer Umgang mit gängiger Office Software (Word, Excel, Outlook)
- Teamgeist und Zuverlässigkeit
- Flexibilität und Zielstrebigkeit

Was wir bieten:

- Modern eingerichteter Arbeitsplatz
- Aktuelle Bürosoftware und technische Hilfsmittel fürs Lager
- Dynamisches und freundliches Team

Zusätzlich suchen wir noch Mitarbeiter*innen u./o. Azubis im Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerhandwerk sowie Sonnenschutzmechatronik



Bewerbung schriftlich
oder per Mail an:
Firma Schneider Business GmbH
Markneukirchner Str. 11
08626 Adorf
info@schneider-business.com

Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung

schnell, günstig, ohne Bagger

www.baumstumpf-raus.de

Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

Nachhilfe

RUSSISCH, ENGLISCH

Muttersprachlerin, Diplom Philologin, bietet Nachhilfe
in Russisch und

als Fremdsprache in Englisch

Tel 01517 2080289

na_dolmetscher@t-online.de

Neue Tore für alte Reihen- Garagen schon ab 999,-€
mit Montage • Kirchner Metallbauhaus

Tel. 0157 - 394 780 48

Weihnachtskarten jetzt bestellen!

28 98 23



grimm.media
druck & werbung

Jubiläen im BlumenEck Rahmig

Das traditionsreiche Blumengeschäft in der Johannisstraße am Adorfer Friedhof feiert dieses Jahr gleich 2 Jubiläen! Am 01.09. dieses Jahres bestand das Ladengeschäft 30 Jahre – denn 1990, nach der Wende, wurde das Geschäft von Lothar Rahmig und seiner Frau Rita wieder selbstständig geführt. Jedoch wurde bereits am 06. November 1930 die Blumenhalle – wie sie früher hieß – von „Willy Rahmig“, dem Vater von Lothar Rahmig, gegründet und feiert dieses Jahr im November 90-jähriges Jubiläum. Zwischen 1958 und 1990 wurde das Geschäft nach den Richtlinien der staatlich kontrollierten Gartenbaugenossenschaft (GPG) geführt. Seit dem 1. Januar 2007 leitet die Geschicke der

Sohn von Rita Rahmig, Stefan Thoß und er hat seither die Verkaufsfläche vergrößert, das Angebot mit Vielfalt aus dem Gewächshaus erweitert und verbessert. Bei Rahmig's stand schon immer der Kunde mit seinen Wünschen im Vordergrund. 2006 wurden sie sogar mit „vier Sternen“ von Fleurop International für Ihren exzellenten Service ausgezeichnet! Da kann man nur sagen: „Weiter so!“ Bürgermeister Rico Schmidt überbrachte persönlich die Glückwünsche an Caroline Thoß, die Ehefrau von Inhaber Stefan Thoß und wünschte weiterhin erfolgreiche Jahre im „BlumenEck Rahmig“.

Romy Malik,
Stadtverwaltung Adorf



Bastelfreude seit 30 Jahren!zt

Gabriela Morgenstern eröffnete am 01.09.1990 in der Reinhold-Becker-Str. 10 ihren Bastelladen mit einer großen Auswahl rund um das kreative Hobby. 1991 kam dann noch der Schlüsseldienst dazu, dieser umfasst das Duplizieren von

Schlüsseln, den Einbau von Zutrittskontrollsystemen, Profildoppelzylinder mit Not- und Gefahrenschließung. Diese sind besonders bei Menschen zu empfehlen, die zu Hause von einer Pflegekraft betreut werden. Türnotöffnungen und



das Anfertigen von individuellen, gleichschließenden Profildoppelzylindern (das heißt: mehrere Türen im Haus mit nur 1 Schlüssel sperren). Von Mitte 1991 bis 2000 wurde das Angebot erweitert mit An- & Verkauf, Textilreinigung und Schuhreparaturen. 1992 folgte der Umzug in die Bürgermeister-Todt-Str. 25, wo bis heute der Bastelladen und Schlüsseldienst Morgenstern zu finden ist. Aber nicht nur der Verkauf prägt das Geschäft, sondern Frau Morgenstern bietet regelmäßige Bastelkurse, Ferienbasteln und besonders beliebt – Kindergeburtstags-Bastelnachmittage an - im Geschäft oder nach Wunsch auch bei den kleinen Kunden zu Hause. Weiterhin kann man einen Geschenke-Einpackservice nutzen

Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, den 12. November 2020 bietet die AfU e.V. die Möglichkeit in der Zeit: von 11.00 - 12.00 Uhr in Adorf, in der Stadtverwaltung Markt 1, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch

Vogtlandmeeting in Treuen

Am 19.09.2020 trafen sich die Leichtathleten aus Sachsen, Thüringen und Bayern zum Meeting im Treuener Jahn-Stadion. Da durch die Coronamaßnahmen keine Wettkämpfe in den letzten Monaten möglich waren, war dies für viele Sportler der erste Wettkampf im Jahr 2020. Vom ESV Lok Adorf nahmen vier Sportlerinnen daran teil. In der Frauenklasse konnte Lea Dietz beim Speerwurf mit 27,35m den 2. Platz belegen. Nelly Jasper (WU14) bestritt den Weitsprung. Mit der für sie sehr guten Weite von

(auch für die nicht im Geschäft gekauften Waren), Geldgeschenke, Glückwunsch- und Anlassbücher sowie aufwendige Geschenkschleifen können ganz individuell nach Kundenwunsch angefertigt werden. Außerdem ist Frau Morgenstern in unseren beiden Schulen sehr engagiert! Hier betreibt Sie seit 2011 in der Zentralschule das GTA (Ganztagesangebot) „Bastelwelt“ und seit 2016 in der Grundschule „Keramik“, was bei den Kindern sehr beliebt ist!

Unser Bürgermeister, Rico Schmidt, und die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. gratulieren Frau Morgenstern auf das Herzlichste und wünschen allzeit viele bastelfreudige Kunden.

Romy Malik, Stadtverwaltung

auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

AfU e.V. Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V.

4,35m kam sie auf den undankbaren 4. Rang. Bei den Mädchen der W14 starteten zwei Adorfer Athletinnen. Maxi Bauriedl konnte das Kugelstoßen mit 8,13m gewinnen. Beim Weitsprung kam sie mit 4,08m auf Platz 4 und im Vorlauf über 100m erreichte sie eine Zeit von 15,00 sec. Amely Dölling freute sich über Platz 3 beim Kugelstoß, wo sie 7,14m schaffte. Rang 8 für 3,98m beim Weitsprung und 15,27 sec. über 100m waren ihre weiteren Ergebnisse.

Hans-Peter Reidel

1/2 Size Gitarre für Grundschüler

Wie neu! Top-Saitenlage und Bundreinheit mit Liederbuch, Tasche für 89,- € zu verkaufen.

Telefon 0163 - 3224551



06.11.2020 „Krippen-Treffen abgesagt!
Liebe ehemaligen Kolleginnen der Kinderkrippe Adorf, unser jährliches Krippentreffen – geplant für den 06.11.2020 – kann in diesem Jahr, aufgrund der Pandemie, leider nicht stattfinden. **Im nächsten Jahr ist unser traditionelles Treffen am 05.11.2021, in der Gaststätte „zum Griechen“ geplant!** Bitte untereinander weitersagen! Ich wünsche allen beste Gesundheit und freue mich auf nächstes Jahr.
Christa Nentwich, ehem. Leiterin

Gottesdienste Adorf im Oktober

11. Okt. 10.00 Uhr	In der Nachfolge Tischdienst - Ein Gottesdienstprojekt	M: „Grain“ Heiko Walz
18. Okt. 10.00 Uhr	19. So. nach Trinitatis: Heil und Heilung Predigtgottesdienst (kein Kigo)	M: D. Sandner Prädn. Lange
25. Okt.	20. So. nach Trinitatis: Regeln zum guten Leben Finden Sie aktuelle Informationen in den Schaukästen und unter www.kirche-adorf.de	
31. Okt. 14.00 Uhr	Reformationstag: Standhaftigkeit und Freiheit Predigtgottesdienst mit Jubelkonfirmation (kein Kigo)	M: D. Sandner Pfr. Geipel
1. Nov.	Wir laden Sie herzlich am Samstag zum Reformationsgottesdienst mit Jubelkonfirmation ein.	
8. Nov. 10.00 Uhr	Dritt. So. des Kirchenjahres: Gottes Reich unter uns Predigtgottesdienst mit Segnung zum Ehrenamt s. S. 4	M: D. Sandner Pfr. Geipel

Die Toilette in der Michaeliskirche kann wieder genutzt werden, muss aber nach der Nutzung von jedem selbst desinfiziert werden.

Kindergottesdienst (Kigo): je nach Corona-Lage parallel zum Gottesdienst Die **Kinderecke kann**, je nach Corona-Lage, **wieder genutzt** werden.

Gebet für die Gemeinde: **montags, 18.00 Uhr in der Michaeliskirche**

Taxi Hoyer

Vorweihnachtszeit im Erzgebirge

Donnerstag 19.11.2020, 10 – ca. 18 Uhr – **incl. Führung 35 €**

Schlossweihnacht auf Schloss Guteneck

Samstag 28.11.2020, 10 – ca. 20 Uhr – **Fahrpreis 28 €**

Es Weihnachtet wieder in Schwarzenberg

Samstag 05.12.2020, 11 – ca. 19:30 Uhr – **Fahrpreis 28 €**

Jetzt Reservieren Tel. (037423) 2272

Abfahrt in Adorf, Bad Elster und Markneukirchen

Alberter & Kollegen

95028 Hof, Plauener Straße 8

☎ 09281-72400

info@alberter.de

www.alberter.de

RECHT & STEUER

Säumige Zahler?

Zwangsvollstreckung?

Wir helfen Ihnen gerne!

Außenstellen in:

Auerbach ☎ 03744-25010

Helmbrechts ☎ 09252-228

Münchberg ☎ 09251-8151

Plauen ☎ 03741-70010

Martinsfest

mit Martinsspiel, Musik und Lampionumzug

Der anschließende Lampionumzug führt uns um das Pflegeheim herum, wo wir den Bewohnern von außen liebe Grüße und Licht bringen wollen. Der Umzug endet wieder auf dem Markt.



**Am: 11.11. um 17.00 Uhr
Beginn vor der Michaeliskirche**

Bitte ausreichend Abstand zueinander halten.
Bitte Mund-Nasen-Schutz und Lampions mitbringen.
Aktuelle Informationen und Änderungen finden sie unter
www.kirche-adorf.de

Martinsfest 2020

Das Martinsfest am 11.11.2020 beginnt wie gewohnt um 17:00Uhr – jedoch nicht am Freiburger Tor, sondern auf dem Markt vor der Michaeliskirche (dort ist mehr Platz, so dass der Abstand besser eingehalten werden kann). Der anschließende Lampionumzug führt uns um das Seniorenheim herum, wo wir den Bewohnern wenigstens von au-

ßen liebe Grüße und Licht in der dunklen Jahreszeit senden wollen. Der Umzug endet wieder auf dem Markt. Bitte denken Sie an ihren Mund-Nasen-Schutz, ausreichend Abstand zueinander und natürlich an die Lampions! Aktuelle Änderungen erfahren Sie unter www.kirche-adorf.de

„Lauf gegen den Hunger“

Wie eine blaue Meereswoge mit erwartungsvollen strahlenden Augen standen die besonders motivierten Schülerinnen und Schüler am 22. September 2020 an der frisch präparierten Laufstrecke im Elsterstadion an der B92 in Adorf!

Mit dem Ziel: Jeder kann etwas tun, um die Hungersnot auf der Welt zu lindern. Das haben sich alle Schülerinnen und Schüler der Grund- und Zentralschule auf die „Fahne“ geschrieben. Bei strahlendem Sonnenschein starteten die Schulen etappenweise nach Altersklassen, wo nicht nur ihre Lehrer, sondern auch unser Bürgermeister, Herr Schmidt, zuschaute. Als große Überraschung überreichte er jeder Schule jeweils einen Scheck über 100€ und unterstützte gleichzeitig als Spendenpate

unser gemeinsames Projekt. RESPEKT an alle Kinder, die jede Runde unter „Anfeuerung“ aller Mitschüler mit Bravour gelaufen sind. Dabei wuchsen die Kräfte bei einigen über sich hinaus, sodass herausragende Sportler(innen) der Grundschule bis zu 16 Runden absolvierten. Wir waren im Anschluss alle einer Meinung – dass dieses gemeinsame Projekt mit der Zentralschule Adorf ein rundum gelungener Sporttag war!

Wir bedanken uns ganz herzlich für die eingegangenen Spenden bei allen Eltern, Verwandten und sonstigen Sponsoren!

**Sportfachverantwortliche
GS Adorf, Frau Seifert**



Schülertreff Zentralschule

 **MAXX** Hohe Straße 25

 **MO DI MI DO** FR SA SO

 **12.00 - 15.00** Uhr

 **JETZT NEU**

 **ZENTRALSCHULE ADORF**



Schülerinnen und Schüler der Grund- und Zentralschule Adorf laufen gegen den Hunger in unserer Stadt

Die Grundschule und Zentralschule Adorf haben erfolgreich am weltweiten Schulprojekt »Lauf gegen

den Hunger« umgesetzt wird, findet jedes Jahr an über tausend Schulen in der ganzen Welt statt. Im Vorfeld



den Hunger« teilgenommen und dabei über 1000€ für Menschen in Not gesammelt. Rund 340 Schülerinnen und Schüler beider Schulen tauschten am 22.9.20 die Schulbank gegen Sportschuhe, um sich für eine Welt ohne Hunger stark zu machen. Das Schulprojekt, das von der internationalen humanitären Hilfsorganisation »Aktion gegen

haben die Schüler*innen per Videos und interaktiven Quizfragen das globale Problem der Mangelernährung erarbeitet und eine virtuelle Wissensreise in die Demokratische Republik Kongo unternommen. Insgesamt sind 340 Schülerinnen und Schüler für eine Welt ohne Hunger an den Start gegangen und sind in Summe großartige 1677



Runden gelaufen. Für jede gelaufene Runde erhielten die Kinder einen zugesicherten Spendenbetrag von ihren Laufpaten, die die Schülerinnen und Schüler zuvor mobilisiert haben. Außerdem bedanken sich die Schulleitung und alle Beteiligten bei der Stadt Adorf, der Naue GmbH Adorf, bei der Kfz-Werkstatt Jens Hopf, dem VFC Adorf sowie bei allen Eltern, Großeltern und Verwandten für großzügige Spenden. Die gesammelten Spenden unterstützen die lebensrettenden Projekte von Aktion gegen den Hunger in 50 Ländern.

Über Aktion gegen den Hunger:

»Aktion gegen den Hunger« ist die deutsche Sektion von *Action contre la Faim*. Die internationale entwicklungspolitische und humanitäre Organisation unterstützt mehr als 20 Millionen Menschen in rund 50 Ländern. Seit 39 Jahren kämpft Aktion gegen den Hunger gegen Mangelernährung, schafft Zugang zu sauberem Wasser und gesundheitlicher Versorgung. 7.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten Nothilfe und unterstützen Menschen beim Aufbau nachhaltiger Lebensgrundlagen.
Sandra Schneider,
Lehrerin Zentralschule

Veranstaltungsplan der Stadt Adorf/Vogtl. vom 14.10. bis 11.11.2020				
Oktober				
27	ab 17:00	Böllern im Freien (kleiner Rahmen) anlässlich des Jahrestages zur Wiedergründung	Schützenhalle	1. Adorfer Schützenverein e.V.
30	ab 17:00-19:00 Uhr	Kürbisleuchten	Marktplatz	Stadt Adorf/Vogtl.
31	ab 14:30	Herbstfest mit Lampionumzug	Alte Schule Gettengrün“ Höhenweg 21	Dorf- und Heimatverein Gettengrün e.V.
November				
14	13:00-16:00	19. Flintencup	Schützenhalle	1. Adorfer Schützenverein e.V.

* Änderungen vorbehalten

Joker im Ehrenamt

Sachsens Sportminister Prof. Dr. Roland Wöller hat zusammen mit LSB-Präsident Ulrich Franzen und Dietmar Görsch, dem Vorsitzenden der Sportjugend des Landessportbundes am 28.08.2020 im Dresdner Hilton Hotel 37 ehrenamtliche Übungsleiterinnen und -leiter, Kampfrichter, Jugendleiter, Funktionäre aus Sportvereinen und Sportverbänden des Freistaates Sachsen geehrt. Die Auszeichnung ist der Dank der Staatsregierung an verdienstvolle Ehrenamtliche und soll deren herausragendes unverzichtbares Engagement für das Gemeinwohl würdigen. Unser Vereinsmitglied Annemarie Aechnert aus der Abteilung Volleyball wurde ebenfalls geehrt. Frau Aechnert ist schon seit ihrer frühesten Kindheit Mitglied in unserem Verein und durchlief dabei angefangen vom Kindersport über die Leichtathletik bis zum Volleyball mehrere Abteilungen unseres Vereines. Bereits als Jugendliche zeigte Sie sich schon besonders interessiert an den Belangen der Organisation rund um den eigentlichen Trainings- und Wettkampfbetrieb des Vereines. Schon als Schülerin begleitete Sie die Trainingseinheiten der Jugendlichen der Abteilung Volleyball als Co-Übungsleiterin. Dieses Engagement führte sie bis heute fort und leitet nun regelmäßig jede Woche das Training der Volleyball-Jugend unseres Vereines. Außerdem spielt Sie in unserer Mixed-Volleyball-Mannschaft.

Daneben hat Sie sich besonders bei der Arbeit "neben dem Platz" hervorgetan. Bei Arbeitseinsätzen auf dem Vereinsgelände ist Sie meist die Erste die "hier" ruft und eine



der letzten die geht. Zum Tag der Vogtländer 2018 in Adorf/V. war Sie ein Stütze bei der Organisation und Abdeckung des ESV Lok Standes. Bei der Organisation und Betreuung unserer Volleyballturniere (Mixedturnier, Beach-Cup, Weihnachtsganturnier) steht und stand sie in den letzten Jahren meist in vorderer Reihe. Deshalb ist sie unser Joker im Ehrenamt.

ihrer Altersklasse, unter allen 71 gestarteten Frauen belegte sie den 27. Rang.

Hans-Peter Reidel

„30. Jahrestag der Wiedergründung des 1. Adorfer Schützenverein e.V.“

Sehr geehrte Schützenschwestern und Schützenbrüder, wir laden Euch herzlichst zu unserer kleinen Jubiläumsfeier „30. Jahrestag der Wiedergründung des 1. Adorfer Schützenverein e.V.“ zum Böllern und einen kleinen Sektempfang in die Schützenhalle Arnsgrün ein. In der gegenwärtigen Situation können wir leider nicht unsere geplante Festveranstaltung am 24.10.2020 und das Königsschießen am 03.10.2020 durchführen. Ort: Schützenhalle Arnsgrün Datum: Dienstag, 27.10.2020,

Beginn ca. 17.00 Uhr
Ablauf: ca. 17.00 Uhr – Begrüßung
- Böllern mit Kanone und Handböller
- Sektempfang mit kleinen Imbiss
Achtung! Die Veranstaltung findet überwiegend vor der Schützenhalle statt!! Über eine zahlreiche Teilnahme von den Mitgliedern würde sich der Vorstand sehr freuen.
Mit Schützengruß
Vorstandschafft
des 1. Adorfer Schützenverein e.V.
Adorf, den 26.09.2020
Änderungen vorbehalten!

Einladung zum 30. Königsschießen des 1. Adorfer Schützenverein e.V.

Werte Schützenschwestern und Schützenbrüder, leider können wir am Sonnabend, den 03.10.2020, unser Königsschießen in der Schützenhalle Arnsgrün wegen Corona nicht durchführen. Wir haben uns zum letzten Vereinsabend zu einem anderen Ablauf entschlossen: Neuer Termin: Sonnabend, 28. November 2020
Beginn: 15.00 Uhr,
Schützenhalle Arnsgrün
Teilnahme in Schützengewand!
Eingeladen sind alle Vereinsmitglieder mit deren Partner.
Zu Beginn und Ende des Königsschießens erfolgt jeweils ein Schuss aus der Kanone.

Das Schießen findet in der festgelegten Reihenfolge der teilnehmenden Schützen statt und ist mit dem Abschuss vom letzten Teil beendet. Der Schütze mit dem letzten abgeschossenen Teil (siehe Aushang) vom Adler ist neuer Schützenkönig. Für jedes abge-

schossene Teil erhält der Schütze einen Preis.
Nach Beendigung vom Königsschießen gibt es ein gemeinsames Schützenmahl und die Königswahl.
Für die Teilnahme am Königsschießen und Schützenmahl wird eine Gebühr von 10,- € erhoben.
Die Durchführung erfolgt entsprechend der Hygienemaßnahmen! Änderungen sind daher möglich.
Mit Schützengruß
Vorstandschafft des 1. Adorfer Schützenverein e.V.
Adorf, den 26.09.2020

3-Talsperren-Marathon

Angela Frisch startete am 19.09.2020 beim 3-Talsperren-Marathon in Eibenstock über die 21km-Strecke. Ihre Ergebnisse waren: 2. Platz in

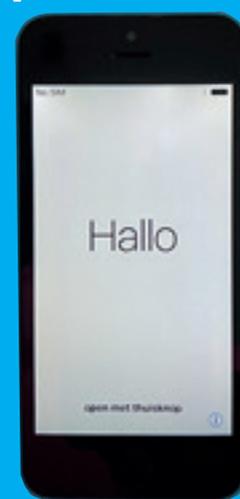
Gewerbegebiet Untermarxgrüner Straße 4 in 08606 Oelsnitz
Telefon 037423 3244 und 037421 123928
Gerne mit vorheriger Terminvereinbarung!

WIR BRINGEN
IHRE KÜCHE
ZUM KOCHEN!

küchenStudio
SEIDLER GMBH

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Ihr Küchenteam Seidler

Iphone 5c blau



16 GB Speicher gebraucht
von priv. zu verk. 59,- Euro
0163-3224551

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

„Wenn der Bodo mit der Biene...“

Eis zum neuen Remtengrüner Aussichtsturm trägt und ein Mittagessen in Picknickform vorbereitet,



heißt es in der Zwergenvilla „Eröffnung der Projektzeit - Gesund ist bunt und nicht nur Möhre - 2020“. Ein kleiner Appell auf dem Verkehrsgarten der Zwergenvilla lockte 120 Kinder mit ihren Erzieherinnen zur Eröffnung von „Gesund ist bunt und nicht nur Möhre“ ins Freie der Kita. Mit dem Lied „Wir gehen heute Wandern“ wurden die größeren Kinder zu einem Marsch durch Wiesen und bergige Landschaft nach Remtengrün verabschiedet, während die Kleinsten der Einrichtung mit viel Spaß und einem bewegten Vormittag durch Reifen sprangen, Wettrennen mit Bobby Cars im Gelände durchführten und dazu Spiele wie „Hoch am Himmel und tief auf der Erde“ spielten. Viel Bewegung an der frischen Luft, Sport, Spielen mit Freunden, Hygieneregeln, Freude und glückliche Momente, gesunde und bewusste Essenauswahl sowie einige Themen mehr sind Inhalte der oben genannten Projektzeit. Methodisch geschickt, vom pädagogischen Personal aufbereitet, soll bei den Kindern die Achtsamkeit zu gesunden Lebensweisen geweckt werden. Ein herzliches Dankeschön an das Team der Kita für ihre alljährlichen

kreativen Ideen und den Einbezug unserer Eltern. Dabei waren auch Lesebienen, nicht nur in der eigens



für die Projektzeit eingerichteten Bibliothek der Kita, emsig und fleißig. Sie wurden singend, lesend und erklärend in Haus und in Garten gesehen und gehört. „Schneewittchen und die sieben Eiswaffeln“ war der Renner unter den Geschichten, aber auch Literatur wie der Kleine Angsthase regte die Köpfe aller Kinder zum Nachdenken und Staunen an. Vielleicht gibt es im kommenden Jahr schon Bücher über die Wichtelstadt der Adorfer Pflaumenallee in der Ausstellung der Kinderbücherei Zwergenvilla zu bestaunen, hörte man eine der Lesebienen flüstern. Ein herzliches Dankeschön an die Lesebienen Anna Romaniuk und Simone Pfretzschner 😊 sowie Brigitte Teschauer für ihre Unterstützung während der Projektzeit. Ein herzliches Dankeschön an die Firma Taxi

Hoyer aus Adorf. Sie kutscherte unsere jüngsten Kinder kostenfrei nach der Eröffnungswanderung vom Remtengrüner Aussichtsturm

zurück zur Zwergenvilla, bevor sie müde und erschöpft in die Kissen ihrer Schlafmatten fielen.

C. Richter

Neues Gesundheitsportal ermöglicht Selbsttest!

Das Vogtland ganz vorn: Die Lösung quasi vor der Haustür ...

Unter internationaler Beteiligung wurden am 22. September 2020 im Landratsamt Plauen auf der erweiterten Pressekonferenz „Impulsregion Vogtland 2020: Gesund und vital ins Alter!“ der Öffentlichkeit fünf neuartige „Gesundheitsbausteine“ zur Verbesserung der medizinischen Versorgung vorgestellt. Sie wurden unter engagierter Mitwirkung der Paracelsus-Kliniken Sachsen entwickelt. Alle Innovationen stießen auf das ungeteilte Interesse des Publikums, das sogar aus der Schweiz angereist war. Einer der Innovationsbausteine ist das frei zugängliche Webportal <http://vogtland-vital.de>. Das Portal ist eine Initiative der Städte Adorf, Bad Brambach, Bad Elster, Klingenthal, Markneukirchen, Oelsnitz, Schöneck und des Landkreises für „ihre“ Vogtländer.

Vogtland-vital ist ein absolut niedrigschwelliges medizinisches Informations- und Selbsttest-Portal, das anlässlich der CORONA Pandemie entwickelt wurde. Vor allem mehrfach oder einseitig Belastete wie Pflegekräfte, Programmierer, Manager, Erzieher, pflegende Angehörige, Schichtarbeiter, Berufskraftfahrer, Ärzte u. a. systemrelevante Berufsgruppen sind angesprochen. Das Gesundheitsportal richtet sich hauptsächlich an Krankenversicherte mit „überdimensioniertem“ Bauchumfang, die sich gestresst und erschöpft fühlen bzw. Folge- und Begleiterkrankungen von Übergewicht abwenden möchten. Sie können bei sich selbst zuverlässig grundlegenden medizinischen und auch eigenen Handlungsbedarf we-

gen lebensstil- und stressbedingter Gesundheitsstörungen und deren Vorstufen erkennen. Der Selbsttest ist unaufwändig, das Ergebnis wird als „Ampel“ dargestellt.

Bei Therapienotwendigkeit (GELB, ROT) können sie sich ohne weitere medizinische Zusatzuntersuchungen direkt im VITA ZENTRUM der Paracelsus-Klinik Adorf/ Schöneck anmelden! Das VITA Team kümmert sich dann um alles Erforderliche, ggf. auch beim Hausarzt. VITA ist ein weiterer Innovationsbaustein, der im Rahmen dieser regionalen Referenzinitiative eines medizinisch-wissenschaftlichen Partnerverbundes für den ländlichen Raum entwickelt wurde. Es handelt sich um ein europaweit einzigartiges ärztliches Programm, das die Paracelsus-Kliniken gemeinsam mit der AOK PLUS seit Anfang 2019 vorerst nur im Vogtlandkreis anbieten <https://mein.therapieziel.de>. Das Angebot hilft nicht nur dabei, bei der o.g. Zielgruppe dauerhafte Gesundheitsprobleme zu beseitigen, sondern Lebensqualität, Befinden, Belastbarkeit und Leistungsfähigkeit zu verbessern. Das Programm arbeitet facharztübergreifend. Es befähigt die Teilnehmer zur natürlichen Basistherapie chronifizierender Gesundheitsprobleme. Im Zentrum von VITA stehen Offenheit, Neugierde und der Wunsch der Betroffenen, die Zusammenhänge zwischen ihrem körperlichen Gesundheitszustand und den alltäglichen seelisch-sozialen Belastungen durch Beruf und Familie, besser zu verstehen und für sich zu nutzen. Die positiven Ergebnisse des hochwertigen Programmes sind erstaunlich.

Wissenswertes aus der Stadtbibliothek

Josef Klepesta „Sternbilder“

Die Sterne haben seit Hunderten von Jahren die Phantasieder Menschen angeregt. Die Beobachtung der Vorgänge am Himmel war für viele jedoch auch eine notwendige Voraussetzung zur Bewältigung ihres Alltags. Seeleute fanden ihren Weg nach den Sternbildern, Bauern und Hirten erkannten an ihnen günstige Zeiten für Aussaat und Ernte. Das Buch vermittelt auf Übersichtskarten einen ersten Eindruck vom nördlichen und südlichen Sternenhimmel. Im Hauptteil ist auf 87 Sternbildkarten alles verzeichnet, was mit bloßem Auge zu erkennen ist, also auch die Bewegung der Planeten.

Jutta Wellmann Dr. med. Johann Meyer

„Der große Selbsthilfe-Ratgeber“

Gesundheit heute“ Rezeptfreie Arzneimittel und Naturstoffe für Kinder und Erwachsene Symptome, Ursachen und Behandlung Richtiger Umgang mit rezeptfreien Medikamenten Natürliche Heilmittel und sanfte Methoden für die Selbstbehandlung zu Hause Wann man den Arzt braucht Wie man vorbeugen kann Anleitung zur Ersten Hilfe Alle wichtigen rezeptfreien Arzneimittel auf einen Blick

Dorothea's „Gute Tipps für drinnen, draußen und unterwegs“

Gute Tipps aus allen Bereichen des täglichen Lebens sind hier

in diesem Buch zusammengefasst. Tipps bei Pflege und Reinigungsproblemen. Umweltfreundliche Tipps bei Geruchsproblemen, Hobbytipps für Blumen und Pflanzen, Tipps rund um's Auto und für die Reise und... und...und



PREMIERE FÜR SCHRILLE NÄCHTE IN BAD ELSTER!

Gymnasium Markneukirchen präsentiert Weihnachtsalptraum im König Albert Theater

Bad Elster/Markneukirchen/CVG.

Am Sonntag, dem 1. November, feiert um 15.00 Uhr das Musical Gymnasiums Markneukirchen und des König Albert Theater seine große Premiere in Bad Elster. In insgesamt 14 Vorstellungen begeistern dann

ein künstlerisches Großprojekt neben dem schulischen Alltag ist natürlich gerade in diesen besonderen Zeiten eine ganz spezielle Mammutaufgabe für uns als Schule und für uns als Verantwortliche "erklärt der stellvertretende Schulleiter und Musical-Projektleiter des Gymnasiums Markneukirchen, Michael Straube und betont: „Wir



wieder die jungen Nachwuchsstars der benachbarten Musikstadt ein großes Publikum aus der ganzen Region. Dabei sind über 80 Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 bis 12 beteiligt, welche in einer intensiven Gemeinschaftsleistung dieses Großereignis meistern. Der Vorverkauf hat bereits begonnen, es sind noch Tickets verfügbar. „Solch

sind aber enorm erleichtert, dass wir mit einem umfassenden Hygienekonzept in enger Abstimmung mit den Behörden und der kompetenten Vor-Ort-Betreuung der Chursächsischen Veranstaltungs GmbH unser so wichtiges Theaterprojekt auch in diesem Jahr zu einem erfolgreichen Ende bringen können. "Das Projektteam rund um das



Musicalensemble des Gymnasiums Markneukirchen wird auch in der aktuellen Produktion von einigen ehemaligen Schülern unterstützt: Dabei ist der freischaffende Arrangeur und Komponist Sebastian Wildgrube für die Kompositionen und Arrangements verantwortlich und Richard Straube für die Inszenierung des Musicals. Die musikalische Gesamtleitung liegt wieder in den bewährten Händen von Michael Straube, der dabei von Dr. Enrico Weller maßgeblich unterstützt wird. Inhaltlich dreht sich der neue, schrille „Weihnachtstalptraum“ ganz um Jack, den König des Spuks. Nach Jahrzehnten als Zeremonienmeister des Grauens wird er seiner Arbeit allerdings überdrüssig und beschließt, sich nach neuen Herausforderungen

umzusehen und so widmet er sich auf seine Art dem geliebten Weihnachtsfest. Dabei verrennt er sich in einem kulturellen Konflikt, dessen Bewältigung ihn bis an die Grenzen seiner Kräfte treibt und für jede Menge Furore sorgt. „Die im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung aufgebrauchte intensive Ensembleleistung sowie der in diesen Tagen so wichtige und engagierte „Ermöglichungswille“ der betreuenden Lehrerschaft in Kooperation mit unserem Hause verdient meinen allergrößten Respekt“ erklärt dazu der geschäftsführende Intendant des König Albert Theaters, GMD Florian Merz und ergänzt: „Das bedeutet mir als Intendant des unmittelbar benachbarten Theaters in der befreundeten Kultur- und Festspielstadt Bad Elster wirklich viel, denn diese weltoffene, kulturpädagogische Kooperation setzt Maßstäbe und gestaltet aktiv Zukunft, gerade im ländlichen Raum.“

Tickets: 037437/ 53 900

www.koenig-albert-theater.de

DIE TERMINÜBERSICHT:

Öffentliche Generalproben

Freitag, 30.10.2020:

15.00 Uhr & 19.30 Uhr

Vorpremieren:

Samstag, 31.10.2020:

15.00 Uhr & 19.30 Uhr

Premieren:

Sonntag, 01.11.2020:

15.00 Uhr & 19.30 Uhr

Vorstellungen:

Dienstag, 03.11.2020: 19.30 Uhr

Mittwoch, 04.11.2020:

15.00 Uhr & 19.30 Uhr

Freitag, 06.11.2020:

15.00 Uhr & 19.30 Uhr

Samstag, 07.11.2020:

15.00 Uhr & 19.30 Uhr

Sonntag, 08.11.2020:

15.00 Uhr & 19.30 Uhr

Kontowechsel ist einfach.



www.sparkasse-vogtland.de/girokonto

**Profitieren Sie vom größten
Filialnetz und einem persönlichen
Ansprechpartner vor Ort.**



Wenn's um Geld geht

**Sparkasse
Vogtland**

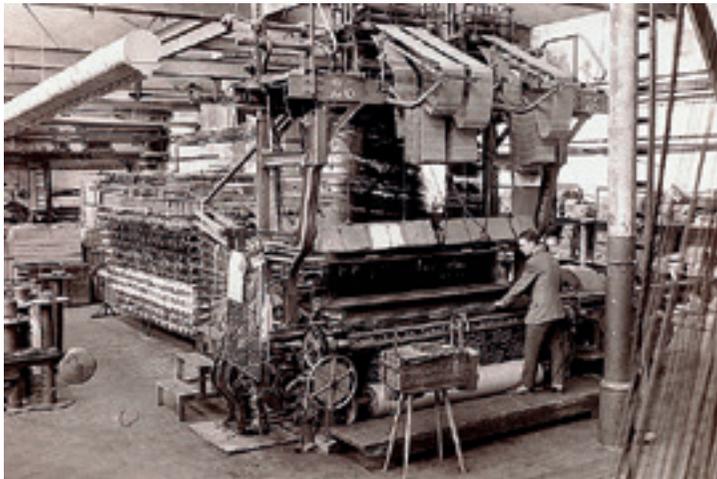
Damals war's - VEB Halbmond - Teppiche, Werk Adorf

Frage man vor 1990 Einwohner aus Adorf nach ihrer Arbeitsstelle, gab es in der Regel nur zwei Antworten, entweder beim „Uebel“/„Baumwolle“ (später Vowetex) bzw. beim „Claviez“/der „Halbmond“.

In beiden Betrieben arbeiteten oft Familienmitglieder mehrerer Generationen inklusive der gesamten Verwandtschaft. 1968 hielt Siegfried Brückner/Remtengrün umfangreiche Teile des Fertigungsprozesses fotografisch fest. Sicherlich können noch viele ehemalige Halbmondmitarbeiter so manche Geschichte zu diesen Fotos erzählen. Die ganze Geschichte der „Halbmond“ zu behandeln, würde den aktuellen Rahmen sprengen.

Webstühle auf diesen Fotos noch die Vorgänger der modernen aus dem ehemaligen Webstuhlbau Karl-Marx-Stadt waren.

Die in Adorf gefertigten Doppelteppiche waren in der DDR und in der Welt wegen ihrer hohen Qualität sehr begehrt. Im Inland waren sie relativ teuer und im Ausland wegen der Exportförderungen preiswert. Nach 1990 musste sich auch die „Halbmond“ in diesem Sortiment in relativ kurzer Zeit dem internationalen Wettbewerb stellen und kostendeckende Preise fordern. Dies gelang nicht im erforderlichen Umfang und es begann der Anfang vom Ende der Teppichproduktion in Adorf.



Die zu fertigenden Teppichmuster wurden über die oben befindlichen Lochkarten gesteuert. Für manche Muster- bzw. Farbwechsel reichte meist eine Schicht nicht aus, um die Spulen mit der Wolle bzw. synthetischen Garnen zu wechseln. Gleiches traf für den Wechsel des Kettbaumes zu. Trotz der relativ langen Fertigungszeit eines Webteppichs hatten die nachfolgenden Fertigungsprozesse durch die Anzahl der vorhandenen Webstühle gut zu tun. Ich vermute, dass die

Die hochwertigen Teppiche von damals liegen noch heute in so mancher guten Stube. Nur im ehemaligen Interhotel Merkur in Leipzig, heute Hotel The Westin Leipzig, wird kein Doppelteppich aus Adorf mehr liegen. Ich erinnere mich gerne daran, wie ich ca. 1987 zur Leipziger Messe mit dem damaligen stellv. Absatzdirektor dort kurz einen Kunden besuchen musste, um ihm zu sagen, dass wir die am Messestand abgebrochenen Verhandlungen mit ihm am Abend



nicht im Hotel weiterführen durften. Die Kontakte zu Kunden aus dem westlichen Ausland sollten am Messestand des Unternehmens erfolgen. Da gab es mehr Augen und Ohren, die darauf achteten, dass alles seine Ordnung hatte. Wir baten an der Rezeption des Hotels den Kunden zu informieren, dass wir auf ihn in der Lobby warteten. Es dauerte nicht lange und wir wurden von einem netten Herrn freundlich aber nachdrücklich gefragt, was wir denn im Hotel wollen und auf wen wir warten. Dem stellv. Absatzdirektor war das zu dumm. Er fragte den wissbegierigen Herrn, was sie denn mit dem Teppich, der die Lobby „zierte“, gemacht hätten? Er

sähe aus wie ein alter Waschlapen und behindere unsere Verkaufstätigkeiten. Er möge sich schleunigst einen neuen besorgen und die Pflegehinweise beachten. Der nette Herr war irritiert, redete etwas von einem Reinigungspulver und zog sich zur Rezeption zurück. Unser Kunde aus Kuwait quittierte die Gesprächsabsage mit einem verständnisvollen Lächeln. Mit einem neuen Termin für den nächsten Tag verließen wir das Hotel, in dem Bürger aus dem eigenen Land argwöhnisch beobachtet wurden. Ob man den Teppich aus Adorf ausgetauscht hat, ist mir nicht bekannt. Bleiben Sie immer schön auf dem Teppich
Klaus-Peter Hörr



**Der Adorfer Stadtbote
auch als PDF im Internet
www.oberes-vogtland.de und
www.adorf-vogtland.de**

**Briefhüllen rudum mit Ihrer Werbung
vollflächig bedruckt-
jetzt anfragen!**

**037467-289823
medien@grimmdruck.com**

Neues vom Johannisfriedhof

Neue Friedhofsgebührenordnung ab 01.01.2021

Liebe Bürgerinnen und Bürger, seit mehr als 17 Jahren blieben unsere Friedhofsgebühren vom Johannisfriedhof in Adorf unberührt und wurden seit her nicht erhöht. Wie wir alle wissen steigen jährlich die Preise für Lebens- und Unterhaltungskosten stetig an. Dies macht auch vor uns als Friedhof nicht halt und unsere Ausgaben werden jährlich mehr. Hinzukommend ist auch der ansteigende Wasserverbrauch

aufgrund der anhaltenden Trockenperioden. Nach der Neukalkulation unseres Haushaltes und aller Ein- und Ausgaben, wurde hier ein Defizit ersichtlich, welches wir mit unserer neuen Friedhofsgebührenordnung ausgleichen werden. Bisher lagen wir mit unseren Friedhofsgebühren unter den ortsüblichen Gebühren unserer kirchlichen Nachbarfriedhöfe. Mit unserer neuen Gebührenordnung welche ab 01.01.2021 in Kraft treten wird, befinden wir uns im Preismittelfeld

der umliegenden kirchlichen Nachbarortsfriedhöfe. Zudem haben wir in unserer neuen Gebührenordnung, die bisher extra ausgewiesene Friedhofsunterhaltungsgebühr, zu einer verständlicheren und klareren Übersicht, mit in die Nutzungsgebühr integriert. Für nähere Erläuterungen oder Fragen zu unserer neuen Friedhofsgebührenordnung oder Fragen zu angebotenen Grabformen und Grabgestaltungen, können Sie sich in Ihrer Friedhofsverwaltung informieren. Gerne bedanken wir

uns auch bei allen aufmerksamen und unterstützenden Friedhofsnutzern für Ihr positives Mitwirken auf unserem Johannisfriedhof, damit uns eine wertvolle und würdige Bestattungskultur erhalten bleibt, und selbstverständlich auch bei allen anderen Friedhofsutzern für Ihr Verständnis.

Es grüßt sie herzlich.

Ihre

*Evangelisch- Lutherische St.-Michaelis -Kirchgemeinde Adorf
10.09.2020*

Friedhofsgebührenordnung für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Adorf vom 09.07.2020

Aufgrund von §2 Abs.2 in Verbindung mit §§13 Abs. 2Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeverordnung der Ev. Luth. Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13.April 1983 (Amtsblatt Seite A33) in der aktuellen Fassung hat der Kirchenvorstand für den Friedhof der Ev.- Luth. Kirchgemeinde Adorf am 09.07.2020 die folgende Gebührenordnung beschlossen:

§1 Gebührenpflicht

Für die Benutzung des Friedhofes der Kirchgemeinde und seiner Bestattungseinrichtungen sowie für weitere Leistungen der Friedhofsverwaltung werden nach Maßgabe dieser Ordnung Gebühren erhoben.

§2 Gebührensschuldner

- (1) Gebührensschuldner der Benutzungsgebühr ist
1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat,
 2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat,
 3. wer die Gebührenschild gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschild eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (2) Gebührenschildner der Verwaltungsgebühr ist
1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder inwessen Interesse sie vorgenommen wird,
 2. wer die Gebührenschild gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschild eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (3) Mehrere Gebührenschildner sind Gesamtschildner.

§3 Entstehung der Gebührenschild

Die Gebührenschild entsteht

- für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung.
- für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte.
- für Bestattungsgebühren mit der Bestattung.
- für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

§4 Fälligkeit und Einziehung der Gebühren

Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenschildes fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofs-kasse zu entrichten.

(2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.

(3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.

(4) Bestehende Verpflichtungen zur Zahlung der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühren behalten weiterhin ihre Gültigkeit. Die Friedhofsunterhaltungsgebühr wird in diesen Fällen für einen Zeitraum von drei Jahren im Voraus festgesetzt und ist bis zum 30.06. des jeweiligen Erhebungsjahres fällig. Es besteht die Möglichkeit, den Restbetrag für die verbleibende Laufzeit in einer Summe zu bezahlen.

§5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

- (1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschildner zu erstatten.
 - (2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen.
- Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschildner zu tragen.

§6 Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§7 Gebührentarif

A. Benutzungsgebühren

I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten

1. Reihengrabstätten

- | | |
|--|----------|
| 1.1. für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 10 Jahre) | 390,00 € |
| 1.2. für Verstorbene nach Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 20 Jahre) | 850,00 € |

2. Wahlgrabstätten

- | | |
|----------------------------|------------|
| 2.1. für Sargbestattungen | |
| 2.1.1. Einzelstelle | 1.000,00 € |
| 2.1.2. Doppelstelle | 2.000,00 € |
| 2.1.3. Dreifachstelle | 3.000,00 € |
| 2.2. für Urnenbeisetzungen | |
| Einzelstelle (für 2 Urnen) | 1.000,00 € |

II. Bestattungs-, Beisetzungsgebühr

(Verwaltungs- und Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)

1.1. Sargbestattung (Verstorbene bis 2 Jahre)	345,00 €
1.2. Sargbestattung (Verstorbene über 2 Jahre)	690,00 €
1.3. Urnenbeisetzung	240,00 €

III. Umbettungen, Ausbettungen

Bei Umbettungen und Ausbettungen wird nach § 8 verfahren.

IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr

1. Die Kosten für die Unterhaltung der Friedhofsanlage sind in den Nutzungsgebühren enthalten. Bei bestehenden Verpflichtungen wird die Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager jährlich erhoben, in Höhe von:	25,00 €
2. Kirchennutzung	120,00 €

V. Gebühren für Gemeinschaftsanlagen

Die Gebühren enthalten die Kosten für die Erstgestaltung, die Bestattung bzw. Beisetzung, das Grabmal, die Nutzungs- und Friedhofsunterhaltungsgebühr sowie die laufende Pflege für die Dauer der Ruhezeit (20 Jahre).

1. Gemeinschaftseinzelgräber	
1.1. für Sargbestattungen	4.615,00 €
1.2. für Urnenbeisetzungen	2.700,00 €

B. Verwaltungsgebühren

1. Genehmigung für die Errichtung eines Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen (z. B. Einfassungen)	30,00 €
2. Genehmigung für die Veränderung eines Grabmals oder der Ergänzung von Inschriften oder anderer baulicher Maßnahmen	30,00 €
3. Erstellung einer Berechtigungskarte für Gewerbetreibende	30,00 €

§8 Besondere zusätzliche Leistungen

Für besondere zusätzliche Leistungen, die im Gebührentarif nicht vorgesehen sind, setzt die Friedhofsverwaltung den zu zahlenden Preis von Fall zu Fall nach dem tatsächlichen Arbeits- und Materialaufwand fest.

§9 Öffentliche Bekanntmachung

- (1) Diese Friedhofsordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen zu ihrer Gültigkeit der öffentlichen Bekanntmachung.
- (2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen in vollen Wortlaut in den Adorfer Schaukästen, dem Adorfer Stadtboten und in den Kirchennachrichten.
- (3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme beim Friedhofsverwalter und im Pfarramt aus.
- (4) Außerdem können die Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen zusätzlich durch Aushang bekanntgemacht werden.

§10 Inkrafttreten

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Chemnitz am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 01.06.2003 außer Kraft

IHK informiert:

Sprechtage

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechstage an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Sprechtage Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Freitag, 06.11.2020 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Information und Anmeldung: Doreen Wolf, Tel. 03741 214-3210

Telefonsprechstunde Finanzierung

Beratung zu aktuellen Förder- und Finanzierungsprogrammen für Unternehmen und Existenzgründer

Montag, 16.11.2020, 09:00 – 12:00 Uhr

Sprechtage Digitalisierung

Beratung zu Fördermöglichkeiten im Digitalisierungsbereich

Mittwoch, 25.11.2020 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Information und Anmeldung: Gerd Andreas, Tel. 03741 214-3220

Veranstaltungen

„FRAUEN WELTEN“: Workshop Social Media

Social Media ist schon lange nicht mehr „nur ein Trend“. Von Instagram und Facebook über XING, LinkedIn, Twitter bis hin zu YouTube & Co. – es gibt unzählige Plattformen, auf denen Unternehmen aktiv sein können.

Im interaktiven Workshop am 24.11.2020 erhalten Sie einen Überblick über die verschiedenen Kanäle und deren Zielgruppenausrichtung, Tipps zum praktischen Umgang und strategische Aufbauhinweise für einen eigenen Firmenauftritt. Sie lernen den Umgang mit Tools, Fotos und Videos und erhalten nützliche Praxistipps sowie Tricks für Ihren persönlichen Social Media Auftritt.

Termin: 24.11.2020, 13:00 – 15:00 Uhr

Ort: Großer Saal der IHK Regionalkammer Plauen

Zielgruppe: Unternehmerinnen, Existenzgründerinnen, Frauen in Führungspositionen

Anmeldung: Yvonne Dölz, Tel. 03741 2143301, E-Mail yvonne.doelz@chemnitz.ihk.de

Weiterbildung

Unterrichtungen im Bewachungsgewerbe nach § 34a

Beschäftigte eines Bewachungsunternehmens müssen diesen Unterrichtsnachweis erbringen, bevor sie mit Bewachungsaufgaben betraut werden dürfen. Die nächste Unterrichtung findet an der Industrie- und Handelskammer in Plauen vom 23.11.2020 bis 27.11.2020 statt. Anmeldungen sind noch möglich.

Alle Infos und Anmeldung unter www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen, mit der Eingabe der VA-Nr. 10055 oder Sie wenden sich an Frau Annett Weller, Tel.: 03741/214-3401.

Start-up: Betriebswirtschaftliches Handlungswissen für Existenzgründer
Das 3-tägige Seminar „Start-up: Betriebswirtschaftliches Handlungswissen für Existenzgründer“ informiert über alle wichtigen Voraussetzungen und betriebswirtschaftlichen Sachverhalte vom ersten Gedanken an die Selbstständigkeit, über den Businessplan bis zur Unternehmensgründung. Es stellt Chancen und Risiken der Selbstständigkeit dar. Insbesondere auf steuerliche Gesichtspunkte wird vertiefend eingegangen. Veranstaltungsort ist die Industrie- und Handelskammer in Plauen. Das nächste Seminar findet vom 30.11.2020 bis 02.12.2020 statt.

Alle Infos und Anmeldung unter www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen, mit der Eingabe der VA-Nr. 10399 oder Sie wenden sich an Frau Annett Weller, Tel.: 03741/214-3401.

Ausbildung der Ausbilder - Vollzeit

Der nächste Vorbereitungslehrgang „Ausbildung der Ausbilder“ (AdA) in Vollzeit beginnt am 01. Februar 2021 in der Industrie- und Handelskammer Chemnitz, Regionalkammer Plauen. Der Unterricht findet in der KW 5 und 7 jeweils von 07:45 Uhr bis 15:45 Uhr statt. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Alle Infos und Anmeldung unter www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen, mit der Eingabe der VA-Nr. 100100 oder Sie wenden sich an Frau Annett Weller, Tel.: 03741/214-3401.

Vorsitzender Mitglied

Kirchensiegel



L.S.



BESTÄTIGT

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Chemnitz

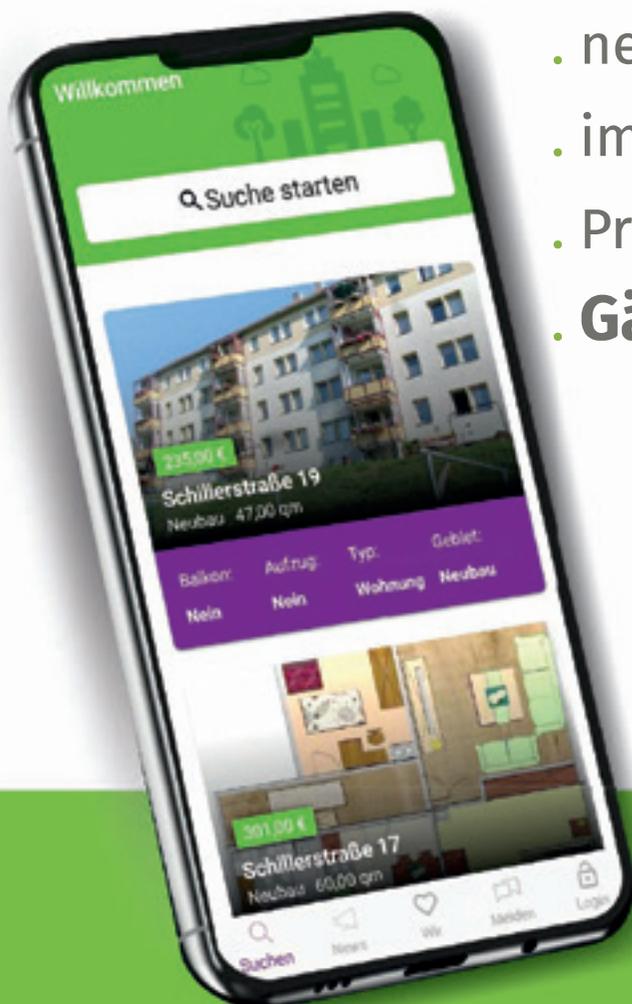
Mester
Oberkirchenrat



Wohnungsgesellschaft
Adorf/Vogtl. mbH

**WIR SIND DA...
egal wo Sie sind!**

Die neue
SERVICE-APP
der WG Adorf



- neue **Traumwohnung** finden
- immer **aktuell informiert**
- Probleme **schnell** melden
- **Gästewohnungen** mieten

JETZT DOWNLOADEN

Android



iOS



Schillerstraße 23 . 08626 Adorf/Vogtland
T: 03 74 23. 31 36 . info@wohnen-adorf.de

www.wohnen-adorf.de